

# Bahnverkehr soll reaktiviert werden

Pfälzischer Merkur  
FREITAG, 8. OKTOBER 2021

Bahnfreunde aus der Pfalz, dem Saarland und der französischen Grenzregion wollen wieder Züge im Herzen Europas fahren sehen. Bei diesen Überlegungen spielt auch „Die Heilsbach“ bei Schönau eine Rolle.

**ZWEIBRÜCKEN** (red) Gefördert durch die Kreisverwaltung Südwestpfalz über das Programm „LAG Pfälzerwald plus“ hatte der Verein der Freunde des Herzog-Wolfgang-Gymnasiums Zweibrücken-Hornbach den Landesverband Rheinland-Pfalz der Paneuropa-Union Deutschland und die Arbeitsgemeinschaft grenzübergreifender Eisenbahnfreunde mit den Zweibrücker Eisenbahnfreunden kürzlich zu einer grenzübergreifenden Tagung in den Pfälzerwald nach Dahn und in „Die Heilsbach“ eingeladen. Themenschwerpunkt war die Unterstützung der bischöflichen Bildungsstätte bei Schönau in ihrer Um-Organisation zu einer bürgerlichen eGmbH.

Da „Die Heilsbach“ als Bildungsstätte nach Ansicht der Teilnehmer nur in einem gedeihenden regionalen Umfeld weiter bestehen kann, schlugen die Anwesenden vor, die schon seit Jahren besprochene grenzübergreifende Eisenbahnlinie durch die drei Biosphärenreservate Pfälzerwald, Nordvogesen und Bliesgau wieder zu reaktivieren, die in ihrer Streckenführung „wie ein Herz im Herzen Europas die Regionen Pfalz, Saar, Elsass und Lothringen durchfährt“.

Die Strecke ist nur auf lothringischer Seite bei Bitche unterbrochen, kann auf deutscher Seite aber schon im Stundentakt befahren werden. Daher beschlossen die Tagungsteil-

nehmer in der Heilsbach eine Resolution zur Unterstützung der Lothringer bei der Reaktivierung der Bahn nach Lemberg/Lothringen ins französische Bitscher Land zu schicken, wo der Bürgermeister als Präsident der Region d'Avenir (Zukunftsregion) aus dem französischen Grenzgebiet seinen Sitz hat.

Groß war die Überraschung der Überbringer der Hilfs-Botschaft unter Leitung des Präsidenten der Paneuropa-Union, Werner Euskirchen, als man im lothringischen Lemberg eine große Schar pfälzischer Lemberger aus der Verbandsgemeinde Pirmasens-Land antraf. Im Beisein der Verbandsbürgermeisterin Silvia Seebach sollte das 60-jährige Jubiläum der deutsch-französischen Partnerschaft zwischen beiden grenznahen Lemberger Gemeinden gefeiert werden.

Das Anliegen der Bahnfreunde stieß dort auf reges Interesse. Die Bedeutung der Tagung unterstrich auch die Anwesenheit von Joachim Wadle, Referent für Offene Kanäle und Medienkompetenz der Medienanstalt Rheinland-Pfalz, mit einem Fernsehteam des Offenen Kanals Südwestpfalz und einem Fernsehteam aus Niederbronn les Bains/Baerenthal/ Elsass. In Lemberg bei Bitche wurde diese grenzübergreifende TV-Zusammenarbeit ergänzt mit einem Kamerateam des befreundeten lothringischen TV-Senders TV Cristal. Diese deutsch-französischen TV-Berichte sind künftig auch online zu sehen – unter [www.pfalz-saar.tv](http://www.pfalz-saar.tv).



Auch im französischen Lemberg machten die Eisenbahnfreunde auf ihr Anliegen aufmerksam.

FOTOS: FÖRDERVEREIN SCHIENENVERKEHR IN UND UM ZWEIBRÜCKEN



Übergabe der Resolution mit dem pfälzischen Hilfsangebot zur Reaktivierung der paneuropäischen Bahn durch Werner Euskirchen an den Bürgermeister von Lemberg, Jean-Marc Wagner.

Produktion dieser Seite:

Michael Haupt (CMS)

Jan Althoff